

FDP-Fraktion Waldbröl
Fraktionsvorsitzender

Sebastian Diener
Vennstraße 15
51545 Waldbröl
Fon 0177 170 55 14
sebastiandiener@gmx.de
www.fdp-waldbroel.de

An die Bürgermeisterin
Frau Larissa Weber

Nümbrecht Straße 19
51545 Waldbröl

25.03.2026

Änderungsantrag zur Vorlage-Nr: I/365/2026 – II. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen Ganztagsschule im Primarbereich der Marktstadt Waldbröl – Elternbeitragssatzung – vom 29.06.2015

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die FDP-Fraktion bittet Sie darum, folgenden Änderungsantrag zu o.g. Vorlage auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung zu setzen.

Beschluss:

Der Rat der Marktstadt Waldbröl beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine überarbeitete Beitragstabelle für die Offene Ganztagsschule vorzulegen, die folgende Kriterien erfüllt:

- Eine gleichmäßigere (lineare) prozentuale Anpassung der Beiträge über alle Einkommensstufen
- Einführung zusätzlicher Einkommensstufen im oberen Bereich, insbesondere zwischen 79.000 € und 120.000 € um sprunghafte Belastungen zu vermeiden
- Festsetzung des Höchstbetrages erst ab einem Bruttohaushaltsjahreseinkommen von 120.000 €

Vorschlagstabelle:

Einkommen	bisher Modell	
bis 19.000 €	35 €	39 €
bis 24.500 €	40 €	44 €
bis 36.800 €	55 €	61 €
bis 49.100 €	85 €	94 €
bis 61.400 €	115 €	127 €
bis 79.000 €	170 €	187 €
bis 100.000 € (<i>neu</i>) –		205 €
bis 120.000 € (<i>neu</i>) –		220 €
über 120.000 €	191 €	242 €

Darüber hinaus regen wir einen Appell an das Land Nordrhein-Westfalen und den Bund an, den gesetzlichen Anspruch auf Ganztagsbetreuung vollständig gegenzufinanzieren.

Begründung:

Die FDP trägt eine maßvolle Anpassung der OGS-Elternbeiträge grundsätzlich mit. Der vorliegende Verwaltungsvorschlag führt jedoch insbesondere in den oberen Einkommensgruppen zu einer sprunghaften Mehrbelastung.

Daher sehen wir eine gleichmäßigere Anhebung der Beiträge sowie zusätzliche Einkommensstufen im oberen Bereich vor. Dadurch wird die Leistungsfähigkeit weiterhin berücksichtigt, ohne Familien mit mittleren und gehobenen Einkommen überproportional zu belasten. Der Höchstbeitrag soll erst ab einem Jahreseinkommen von 120.000 € greifen. So werden abrupte Belastungssprünge vermieden und die Beitragssystematik planbarer, nachvollziehbarer und familienfreundlicher ausgestaltet.

Die OGS ist ein zentraler Baustein für die Vereinbarkeit von Familie beziehungsweise Schule und Beruf. Die Gebührenstruktur darf deshalb keine Fehlanreize setzen, die Erwerbstätigkeit unattraktiver machen oder Familien von der Nutzung des Angebotes abhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Sebastian Diener

FDP-Fraktion Waldbröl
Fraktionsvorsitzender

Sebastian Diener
Vennstraße 15
51545 Waldbröl
Fon 0177 170 55 14
sebastiandiener@gmx.de
www.fdp-waldbroel.de

An die Bürgermeisterin
Frau Larissa Weber

Nümbrecht Straße 19
51545 Waldbröl

25.03.2026

Änderungsantrag zur Vorlage-Nr: I/365/2026 – II. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen Ganztagsschule im Primarbereich der Marktstadt Waldbröl – Elternbeitragssatzung – vom 29.06.2015

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die FDP-Fraktion bittet Sie darum, folgenden Änderungsantrag zu o.g. Vorlage auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung zu setzen.

Beschluss:

Der Rat der Marktstadt Waldbröl beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine überarbeitete Beitragstabelle für die Offene Ganztagsschule vorzulegen, die folgende Kriterien erfüllt:

- Eine gleichmäßigere (lineare) prozentuale Anpassung der Beiträge über alle Einkommensstufen
- Einführung zusätzlicher Einkommensstufen im oberen Bereich, insbesondere zwischen 79.000 € und 120.000 € um sprunghafte Belastungen zu vermeiden
- Festsetzung des Höchstbetrages erst ab einem Bruttohaushaltsjahreseinkommen von 120.000 €

Vorschlagstabelle:

Einkommen	bisher Modell	
bis 19.000 €	35 €	39 €
bis 24.500 €	40 €	44 €
bis 36.800 €	55 €	61 €
bis 49.100 €	85 €	94 €
bis 61.400 €	115 €	127 €
bis 79.000 €	170 €	187 €
bis 100.000 € (<i>neu</i>) –		205 €
bis 120.000 € (<i>neu</i>) –		220 €
über 120.000 €	191 €	242 €

Darüber hinaus regen wir einen Appell an das Land Nordrhein-Westfalen und den Bund an, den gesetzlichen Anspruch auf Ganztagsbetreuung vollständig gegenzufinanzieren.

Begründung:

Die FDP trägt eine maßvolle Anpassung der OGS-Elternbeiträge grundsätzlich mit. Der vorliegende Verwaltungsvorschlag führt jedoch insbesondere in den oberen Einkommensgruppen zu einer sprunghaften Mehrbelastung.

Daher sehen wir eine gleichmäßigere Anhebung der Beiträge sowie zusätzliche Einkommensstufen im oberen Bereich vor. Dadurch wird die Leistungsfähigkeit weiterhin berücksichtigt, ohne Familien mit mittleren und gehobenen Einkommen überproportional zu belasten. Der Höchstbeitrag soll erst ab einem Jahreseinkommen von 120.000 € greifen. So werden abrupte Belastungssprünge vermieden und die Beitragssystematik planbarer, nachvollziehbarer und familienfreundlicher ausgestaltet.

Die OGS ist ein zentraler Baustein für die Vereinbarkeit von Familie beziehungsweise Schule und Beruf. Die Gebührenstruktur darf deshalb keine Fehlanreize setzen, die Erwerbstätigkeit unattraktiver machen oder Familien von der Nutzung des Angebotes abhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Sebastian Diener

FDP-Fraktion Waldbröl
Fraktionsvorsitzender

Sebastian Diener
Vennstraße 15
51545 Waldbröl
Fon 0177 170 55 14
sebastiandiener@gmx.de
www.fdp-waldbroel.de

An die Bürgermeisterin
Frau Larissa Weber

Nümbrecht Straße 19
51545 Waldbröl

25.03.2026

Änderungsantrag zur Vorlage-Nr: I/365/2026 – II. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen Ganztagsschule im Primarbereich der Marktstadt Waldbröl – Elternbeitragssatzung – vom 29.06.2015

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die FDP-Fraktion bittet Sie darum, folgenden Änderungsantrag zu o.g. Vorlage auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung zu setzen.

Beschluss:

Der Rat der Marktstadt Waldbröl beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine überarbeitete Beitragstabelle für die Offene Ganztagsschule vorzulegen, die folgende Kriterien erfüllt:

- Eine gleichmäßigere (lineare) prozentuale Anpassung der Beiträge über alle Einkommensstufen
- Einführung zusätzlicher Einkommensstufen im oberen Bereich, insbesondere zwischen 79.000 € und 120.000 € um sprunghafte Belastungen zu vermeiden
- Festsetzung des Höchstbetrages erst ab einem Bruttohaushaltsjahreseinkommen von 120.000 €

Vorschlagstabelle:

Einkommen	bisher Modell	
bis 19.000 €	35 €	39 €
bis 24.500 €	40 €	44 €
bis 36.800 €	55 €	61 €
bis 49.100 €	85 €	94 €
bis 61.400 €	115 €	127 €
bis 79.000 €	170 €	187 €
bis 100.000 € (<i>neu</i>) –		205 €
bis 120.000 € (<i>neu</i>) –		220 €
über 120.000 €	191 €	242 €

Darüber hinaus regen wir einen Appell an das Land Nordrhein-Westfalen und den Bund an, den gesetzlichen Anspruch auf Ganztagsbetreuung vollständig gegenzufinanzieren.

Begründung:

Die FDP trägt eine maßvolle Anpassung der OGS-Elternbeiträge grundsätzlich mit. Der vorliegende Verwaltungsvorschlag führt jedoch insbesondere in den oberen Einkommensgruppen zu einer sprunghaften Mehrbelastung.

Daher sehen wir eine gleichmäßigere Anhebung der Beiträge sowie zusätzliche Einkommensstufen im oberen Bereich vor. Dadurch wird die Leistungsfähigkeit weiterhin berücksichtigt, ohne Familien mit mittleren und gehobenen Einkommen überproportional zu belasten. Der Höchstbeitrag soll erst ab einem Jahreseinkommen von 120.000 € greifen. So werden abrupte Belastungssprünge vermieden und die Beitragssystematik planbarer, nachvollziehbarer und familienfreundlicher ausgestaltet.

Die OGS ist ein zentraler Baustein für die Vereinbarkeit von Familie beziehungsweise Schule und Beruf. Die Gebührenstruktur darf deshalb keine Fehlanreize setzen, die Erwerbstätigkeit unattraktiver machen oder Familien von der Nutzung des Angebotes abhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Sebastian Diener

FDP-Fraktion Waldbröl
Fraktionsvorsitzender

Sebastian Diener
Vennstraße 15
51545 Waldbröl
Fon 0177 170 55 14
sebastiandiener@gmx.de
www.fdp-waldbroel.de

An die Bürgermeisterin
Frau Larissa Weber

Nümbrecht Straße 19
51545 Waldbröl

25.03.2026

Änderungsantrag zur Vorlage-Nr: I/365/2026 – II. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen Ganztagsschule im Primarbereich der Marktstadt Waldbröl – Elternbeitragssatzung – vom 29.06.2015

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die FDP-Fraktion bittet Sie darum, folgenden Änderungsantrag zu o.g. Vorlage auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung zu setzen.

Beschluss:

Der Rat der Marktstadt Waldbröl beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine überarbeitete Beitragstabelle für die Offene Ganztagsschule vorzulegen, die folgende Kriterien erfüllt:

- Eine gleichmäßigere (lineare) prozentuale Anpassung der Beiträge über alle Einkommensstufen
- Einführung zusätzlicher Einkommensstufen im oberen Bereich, insbesondere zwischen 79.000 € und 120.000 € um sprunghafte Belastungen zu vermeiden
- Festsetzung des Höchstbetrages erst ab einem Bruttohaushaltsjahreseinkommen von 120.000 €

Vorschlagstabelle:

Einkommen	bisher Modell	
bis 19.000 €	35 €	39 €
bis 24.500 €	40 €	44 €
bis 36.800 €	55 €	61 €
bis 49.100 €	85 €	94 €
bis 61.400 €	115 €	127 €
bis 79.000 €	170 €	187 €
bis 100.000 € (<i>neu</i>) –		205 €
bis 120.000 € (<i>neu</i>) –		220 €
über 120.000 €	191 €	242 €

Darüber hinaus regen wir einen Appell an das Land Nordrhein-Westfalen und den Bund an, den gesetzlichen Anspruch auf Ganztagsbetreuung vollständig gegenzufinanzieren.

Begründung:

Die FDP trägt eine maßvolle Anpassung der OGS-Elternbeiträge grundsätzlich mit. Der vorliegende Verwaltungsvorschlag führt jedoch insbesondere in den oberen Einkommensgruppen zu einer sprunghaften Mehrbelastung.

Daher sehen wir eine gleichmäßigere Anhebung der Beiträge sowie zusätzliche Einkommensstufen im oberen Bereich vor. Dadurch wird die Leistungsfähigkeit weiterhin berücksichtigt, ohne Familien mit mittleren und gehobenen Einkommen überproportional zu belasten. Der Höchstbeitrag soll erst ab einem Jahreseinkommen von 120.000 € greifen. So werden abrupte Belastungssprünge vermieden und die Beitragssystematik planbarer, nachvollziehbarer und familienfreundlicher ausgestaltet.

Die OGS ist ein zentraler Baustein für die Vereinbarkeit von Familie beziehungsweise Schule und Beruf. Die Gebührenstruktur darf deshalb keine Fehlanreize setzen, die Erwerbstätigkeit unattraktiver machen oder Familien von der Nutzung des Angebotes abhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Sebastian Diener

FDP-Fraktion Waldbröl
Fraktionsvorsitzender

Sebastian Diener
Vennstraße 15
51545 Waldbröl
Fon 0177 170 55 14
sebastiandiener@gmx.de
www.fdp-waldbroel.de

An die Bürgermeisterin
Frau Larissa Weber

Nümbrecht Straße 19
51545 Waldbröl

25.03.2026

Änderungsantrag zur Vorlage-Nr: I/365/2026 – II. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen Ganztagsschule im Primarbereich der Marktstadt Waldbröl – Elternbeitragssatzung – vom 29.06.2015

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die FDP-Fraktion bittet Sie darum, folgenden Änderungsantrag zu o.g. Vorlage auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung zu setzen.

Beschluss:

Der Rat der Marktstadt Waldbröl beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine überarbeitete Beitragstabelle für die Offene Ganztagsschule vorzulegen, die folgende Kriterien erfüllt:

- Eine gleichmäßigere (lineare) prozentuale Anpassung der Beiträge über alle Einkommensstufen
- Einführung zusätzlicher Einkommensstufen im oberen Bereich, insbesondere zwischen 79.000 € und 120.000 € um sprunghafte Belastungen zu vermeiden
- Festsetzung des Höchstbetrages erst ab einem Bruttohaushaltsjahreseinkommen von 120.000 €

Vorschlagstabelle:

Einkommen	bisher Modell	
bis 19.000 €	35 €	39 €
bis 24.500 €	40 €	44 €
bis 36.800 €	55 €	61 €
bis 49.100 €	85 €	94 €
bis 61.400 €	115 €	127 €
bis 79.000 €	170 €	187 €
bis 100.000 € (<i>neu</i>) –		205 €
bis 120.000 € (<i>neu</i>) –		220 €
über 120.000 €	191 €	242 €

Darüber hinaus regen wir einen Appell an das Land Nordrhein-Westfalen und den Bund an, den gesetzlichen Anspruch auf Ganztagsbetreuung vollständig gegenzufinanzieren.

Begründung:

Die FDP trägt eine maßvolle Anpassung der OGS-Elternbeiträge grundsätzlich mit. Der vorliegende Verwaltungsvorschlag führt jedoch insbesondere in den oberen Einkommensgruppen zu einer sprunghaften Mehrbelastung.

Daher sehen wir eine gleichmäßigere Anhebung der Beiträge sowie zusätzliche Einkommensstufen im oberen Bereich vor. Dadurch wird die Leistungsfähigkeit weiterhin berücksichtigt, ohne Familien mit mittleren und gehobenen Einkommen überproportional zu belasten. Der Höchstbeitrag soll erst ab einem Jahreseinkommen von 120.000 € greifen. So werden abrupte Belastungssprünge vermieden und die Beitragssystematik planbarer, nachvollziehbarer und familienfreundlicher ausgestaltet.

Die OGS ist ein zentraler Baustein für die Vereinbarkeit von Familie beziehungsweise Schule und Beruf. Die Gebührenstruktur darf deshalb keine Fehlanreize setzen, die Erwerbstätigkeit unattraktiver machen oder Familien von der Nutzung des Angebotes abhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Sebastian Diener